

PROTOKOLL 04/2021 | BORNER RUNDE

Zeit 08. Juni 2021 | 19.00 - 21.00 Uhr
Ort Online als Zoom-Konferenz
Teilnehmer 16
Protokoll Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup

Tagesordnung

TOP 01 | Begrüßung

TOP 02 | Protokoll

TOP 03 | Anträge an den Verfügungsfonds Osdorfer Born/Lurup und der Techniker Krankenkasse

TOP 04 | Aktueller Bericht der RISE-Maßnahmen der Gebietsentwicklung Osdorfer Born / Lurup - auf der Grundlage der Zwischenbilanzierung und des fortgeschriebenen integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) 2019

TOP 05 | Wohnumfeld Hochhaus Bornheide 79-83 / Kroonhorst 128/130 – Vorstellung durch Vertreter*innen der SAGA Unternehmensgruppe

TOP 06 | Aktuelles/Mitteilungen

TOP 07 | Sonstiges/Termine

TOP 01 | Begrüßung

Brigitte Stobbe begrüßt alle Teilnehmenden zur vierten online Sitzung der Borner Runde. Sie vertritt Margret Heise.

Unter den Anwesenden sind zwei neue Teilnehmende:

- Alexander Reuter vertritt die Kulturarbeit im Bürgerhaus Bornheide
- Welke-Schäfer vom Büro OLP Klisch & Schmidt (Objekt- und Landschaftsplanung)

TOP 02 | Protokoll

Es liegen keine Anmerkungen vor.

TOP 03 | Anträge an den Verfügungsfonds Osdorfer Born/Lurup und der Techniker Krankenkasse

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 04 | Aktueller Bericht der RISE-Maßnahmen der Gebietsentwicklung Osdorfer Born / Lurup - auf der Grundlage der Zwischenbilanzierung und des fortgeschriebenen integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) 2019

Das Fördergebiet Osdorfer Born/Lurup befindet sich in der letzten Förderphase. Es zeichnet sich ab, dass es eine Verlängerung geben wird. Angestrebt wird eine Verlängerung von voraussichtlich vier Jahren. Es steht die Konzeptionierung/Umsetzung von insbesondere baulich-räumlich Projekten an (z.B. KL!CK Kindermuseum, Luruper Moorgraben).

Am Dienstag, den 15.06.2021 findet eine online Veranstaltung über zoom statt, die den Blick auf die Förderphase ab 2022 in Blick nimmt. Für die rückwärtig gewandte Betrachtung (Bilanzierungszeitraum vom Juli 2018 bis Juni 2021) wurde online Fragebogen erstellt und über verschiedene Kanäle kommuniziert (z. B. Borner Runde, Stadtteilkonferenz, Konzeptgruppe Bürgerhaus Bornheide). Die Ergebnisse werden ebenfalls am 15.06. vorgestellt.

Anhand der aktualisierten RISE-Maßnahmenliste werden beispielhaft ausgewählten Maßnahmen pro Handlungsfeld umrissen. Die RISE-Maßnahmenliste ist der Borner Runde mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Handlungsfeld Beteiligung und Aktivierung

- Stadtteilmagazin WESTWIND: Neustrukturierung und Übergabe ist erfolgreich umgesetzt.
- Quartiersmitte für Jugendliche: Es fanden mehrere dokumentierte Workshops mit Jugendlichen statt. Derzeit fehlen noch die Mittel für die Umsetzung. Knackpunkt ist die fehlende Co-Finanzierung. Es werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten angedacht.
- Evaluation Bürgerhaus: Die Ausschreibung wird vorbereitet. Umsetzung der Evaluation ist für das 2. Halbjahr geplant.
- Stadtteilplan Osdorfer Born: Wird nach der 2. Zwischenbilanzierung angeschoben.
- Beschilderungskonzept und Umsetzung Quartier: Es ist alles vorbereitet. Umsetzung für das 2. Halbjahr ist geplant.
- Beschilderungskonzept und Umsetzung Bürgerhausgelände: 100% RISE finanzierte Maßnahme. Zuwendungsempfänger ist das Bürgerhaus. Diese Maßnahmen wird mit der Neugestaltung des Bürgerhausgeländes gedacht.
- Kunstprojekt „Zukunft bleibt!“. Die Baugenehmigung ist in der Erteilungsphase. Danach kann der Zuwendungsantrag genehmigt werden. Träger ist das KL!CK Kindermuseum. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist kann mit der baulichen Umsetzung begonnen werden.

- Öffentlichkeits- und Kommunikationskonzept/Teilprojekt Stadtteilwebsite: Soll in der 2. Jahreshälfte in Angriff genommen werden.
- Fassadensanierung der Häuser auf dem Bürgerhausgelände Gutachten und Umsetzung: Energetische und klimafreundliche Sanierung. Mittel aus dem Investitionsfördertopf für Klimaschutzmaßnahmen konnten als Eigenanteil mobilisiert werden.

Handlungsfeld Bildung/Ausbildung/Qualifizierung

- Sanierung Klück Kindermuseum: Denkmalschutz, Pastorate, verschiedene Funktionen, Raumerweiterung für Sinti-Verein, Stadtteilnutzen für Pastorate (insgesamt komplexe Interessenlage), es gibt eine Planungsrunde mit Architekten
Der Kindergarten zieht im in Räumlichkeiten der Kita Kroonhorst, EkiZ ist in einem Pastorat untergebracht

Handlungsfeld Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup (Machbarkeitsstudie Kehre Glückstädter Weg): Die Studie ist abgeschlossen. Die Vorstellung der Ergebnisse in der Borner Runde steht aus. Die Vorstellung ist für die August Sitzung angedacht.
- Bildungsband Osdorfer Born/Lurup (Kehre Glückstädter Weg Umsetzung): 100% RISE-Finanzierung. Für die verkehrsplanerische Ausführung wurde das Büro ARGUS beauftragt. Studio Urbane Landschaften ist für die Platzgestaltung zuständig.
- Bildungsband Community Platz (Außenbereich Geschwister-Scholl-Stadteilschule: Dieses Projekt ist eingebettet in den obigen Maßnahmenkomplex rund um die Gestaltung der Kehre Glückstädter Weg.
- Spielachse Immenbusch: Der Entwurfsplan wurde überarbeitet.
- Verbindungswege im Osdorfer Born: Diese Maßnahme war aufgrund fehlender Mittel gestoppt. Jetzt wird sie wieder angefasst. Als nächstes soll die Wegeverbindung Katerwohrd – Feldweg 55 in Angriff genommen werden.
- Konzeptstudie Luruper Moorgraben: Die Studie ist fertig. Eine Vorstellung in der Borner Runde steht noch aus.
- Naturnahe Entwicklung des Luruper Moorgrabens und Grünverbindung: Die Finanzierung steht noch aus. Eventuell ist eine Umwindung von Flächen erforderlich.
- Wohnumfeld Hochhaus Immenbusch 33 (Wandbild): Die Jury hat den Künstler Dreiklang ausgewählt. Ein Motiv gibt es ebenfalls. Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden.

Fragen aus der Borner Runde

- Automatische Türöffneranlage für das orange Haus: Inwiefern kann RISE finanziell unterstützen? RISE kann finanziell unterstützen unter der bestehenden Projektüberschrift „Bürgerhaus Bornheide - Behebung funktionaler Mängel“. Es ist zu prüfen, ob andere Häuser auch eine automatische Türöffneranlage brauchen. Diesbezüglich soll das Diakonische Werk angesprochen werden.
- Öffentliche Grünfläche neben dem Haus der Jugend Grünfläche (wo der Hingucker steht): Wird diese Fläche angefasst?
Die Gestaltung ist das Projekt Luruper Moorgraben angedockt.
- Toilettenanlage im Born Park wird bei der Maßnahme Bornpark 2. Bauabschnitt berücksichtigt.

Insgesamt gibt es positive Rückmeldung an die Gebietsentwicklung. Gerade die Umsetzung von baulich-räumliche wird immer mehr sichtbar und das sind tolle Ergebnisse. Eine vitale Entwicklung des Osdorfer Borns ist wahrnehmbar.

TOP 05 | Wohnumfeld Hochhaus Bornheide 79-83 / Kroonhorst 128/130 –

Vorstellung durch Vertreter*innen der SAGA Unternehmensgruppe

Die Planungsgrundlage bilden Ergebnisse einer umfassenden Beteiligungsaktion.

Die Planung zur Hofgestaltung umfasst folgende Interventionen:

- Sanierung des Bolzplatzes
- Kunstwerk: Beleuchtung, Schaffung von Sitzgelegenheiten
- Spielen: Sandkastenbereich, Bewegungsangebote (Highlight: Kletterhügel, Kletternetz)
- Wege befestigt, barrierefrei und teilweise beleuchtet
- Blühwiese, Insektenhotel

Die nächsten Schritte sind:

- Frühsommer 2021: Vorstellung des Entwurfs des Büros OLP, letzte Änderungen.
- Sommer 2021: Fertigstellung des Plans, Vorbereitungen zum Umbau.
- Ca. Herbst 2021: Der Umbau beginnt, wenn alles glatt läuft, sonst 2022.
- Frühjahr 2022: Interessierte können sich an Mitmachaktion beteiligen (Insektenhotel).
- Gegen Sommer 2022: Fertigstellung des Hofes –es kann dort wieder gesessen, gespielt und gebolzt werden.

Weiterführende Informationen zum Projekt unter <http://bornheide-kroonhorst.osdorfer-born.de/>

Die Projektpräsentation ist diesem Protokoll ebenfalls beigelegt.

Fragen aus der Borne Runde

- Ist der Bolzplatz nur für Mieter*innen der SAGA oder für alle Interessierten?

Der Bolzplatz wird offen bleiben und für alle zugänglich sein.

- In der Vergangenheit kam es zu erhöhtem Lärm durch Jugendliche/Jungerwachsene. Wie will man damit umgehen? Gibt es bauliche Lösungen?

Die Konflikte wird man durch bauliche Maßnahmen nicht lösen, aber zumindest eindämmen können. Durch den Einsatz von Kunstrasen wird der Lärm gemindert. Außerdem wurde der bei der Planung der Abstand zu den Balkonen berücksichtigt und dieser ist groß. Ein weiterer Punkt ist die soziale Kontrolle.

- Der Weg Immenbusch 78 – 80 befindet sich im sanierungsbedürftigem Zustand (der Weg führt zur Senior*innenanlage): Gibt es hierzu Überlegungen?

Die SAGA wird dem nachgehen.

- Wandbild (Hochhaus Immenbusch 33): Künstler Dreiklang ist beauftragt. Der Entwurf wird überarbeitet. Akteure aus dem Quartier haben die Möglichkeit bei Interesse sich abbilden zu lassen und somit Teil des neuen Wandbildes zu werden.

TOP 06 | Aktuelles/Mitteilungen

- Es soll eine Festschrift anlässlich der Eröffnung der Geschwister-Scholl- Stadtteilschule erscheinen. Frau Engler startet einen Aufruf. Jeder ist willkommen einen Beitrag zu schreiben und an Frau Engler zu kommunizieren.
- Umgekehrte Balkonkonzerte: Diese Aktion ist zu Ende gegangen. Besonders gefreut haben sich Senior*innen in der Seniorenwohnanlage am Böttcherkamp.
- Der Zirkus AbraxKadabrax hat seine Mutmacher-Aktion am Born Center umgesetzt. Es waren sehr viele Kinder da und es war sehr lebhaft.
- Im Rahmen der Hand-in-Handaktion wurden insgesamt ca. 400 Hände fotografiert. Die Fotos wurden an verschiedene Einrichtungen geschickt. Hieraus werden Collagen entstehen und ausgestellt werden u.a. im Altonaer Rathaus.

TOP 07 | Sonstiges/Termine

- 15.06. | Online Veranstaltung zur 2. Zwischenbilanzierung und Fortschreibung IEK Os-dorfer Born/Lurup
- 01.08. | Die Diakonie Alte Eichen eröffnet eine Einrichtung für Senior*innen in der Born-heide 98
- 28.08. | Kulturfest
- Wiebke Springer von der AWO hat die letzten beiden Einladungen zur Borner Runde nicht erhalten. Sie wird sich mit Margret Heise in Verbindung setzen.

NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE

Dienstag, den **10.08.2021**